

## Informationen zum Datenschutz

Datenschutz ist uns wichtig. Deshalb möchten wir sie im folgenden darüber informieren, wie wir Ihre persönlichen Daten behandeln und welche Rechte Sie haben.

### Zweck der Datenerhebung

Wir erheben persönliche Daten grundsätzlich nur zu einem Zweck, um unsere Klient\*innen im Rahmen ihres Anliegens und im Sinne unserer Angebote bestmöglich zu beraten.

Da im Bremer JungenBüro eine Beratung auch grundsätzlich anonymisiert erfolgen kann, ist niemand verpflichtet, Informationen oder Daten preiszugeben. Die Klient\*innen entscheiden grundsätzlich, welche Informationen sie dem Berater zur Verfügung stellen möchten.

*Beispiele:*

*Wird in einer Elternberatung über einen Jungen\* gesprochen, so ist es für eine zielführende Beratung sinnvoll, das Alter des Jungen\* zu erfahren, es ist aber nicht notwendig, das genaue Geburtsdatum zu erheben.*

*Wenn eine Beratung fortgesetzt werden soll, dann sind Kontaktdaten (z.B. Mail-Adresse oder Telefonnummer) sinnvoll, aber nicht zwingend erforderlich, wenn ein Folgetermin vereinbart worden ist.*

Es besteht grundsätzlich keine Pflicht zur Bereitstellung von Daten, um sich von der Beratungsstelle beraten zu lassen.

Alle Mitarbeiter\*innen der Beratungsstelle unterliegen zudem der Schweigepflicht nach § 203 Strafgesetzbuch. Die Schweigepflicht gilt gegenüber jedem.

### Rechtliche Grundlage

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 9 DSGVO in Verbindung mit § 22 BDSG. Außerdem ist der Schutz der Sozialdaten gemäß §62ff SGB VIII sowie die Vorschriften des 10. Buches SGB X geregelt.

### Weitergabe personenbezogener Daten

Wir geben keine personenbezogenen Daten ungefragt an Dritte weiter. Wenn Klienten die Weitergabe von Daten oder Informationen wünschen, muss uns von diesen eine schriftliche Schweigepflichtsentbindung erteilt werden. Eine Schweigepflichtsentbindung ist ein Schreiben, in dem genau benannt wird, mit wem der Mitarbeiter über den Klienten reden darf. Wir haben dafür einen Vordruck, den die Klienten einfach ausfüllen können.

### Ausnahmen bezüglich der Weitergabe personenbezogener Daten

Wir müssen Ihre personenbezogenen Daten ohne Ihr Einverständnis an Dritte übermitteln, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Dazu haben die Berater eine Offenbarungspflicht. Diese Ausnahmen sind streng und gesetzlich genau geregelt (siehe Rückseite). Nur bei einer Gefahr für Leben und Gesundheit eines Kindes, einer Fremd- oder Selbstgefährdung oder zur Abwendung von schweren Straftaten können diese Ausnahmen geltend gemacht werden.

## **Dauer der Speicherung personenbezogener Daten**

Die Mitarbeiter machen sich Notizen zum Beratungsverlauf, um eine laufende Beratung fortführen zu können, diese Notizen werden i.d.R. über den Beratungszeitraum hinaus sicher und verschlossen verwahrt. Für die Aufbewahrungsdauer gibt es ein sogenanntes Löschkonzept, das auf Wunsch eingesehen werden kann. Es steht allen Klienten jedoch frei, der Verwahrung zu widersprechen, es sei denn, dass andere Rechtsgüter überwiegen.

## **Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Zuständig für den Datenschutz ist Rolf Tiemann. Wenn Sie Fragen zum Thema Datenschutz im Bremer JungenBüro haben oder Auskunft über ihre gespeicherten Daten erhalten möchten, kontaktieren Sie uns unter:

[datenschutz@bremer-jungenbuero.de](mailto:datenschutz@bremer-jungenbuero.de)

oder schreiben Sie an:

Bremer JungenBüro  
Datenschutzbeauftragter  
Schüsselkorb 17/18  
28195 Bremen

Stand: 14.12.2022

## **Weiterführende Hinweise**

### **Betroffenenrechte**

Ihnen stehen nach der Datenschutz-Grundverordnung folgende Rechte zu: Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten und deren Verarbeitung, Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, Löschung Ihrer bei uns gespeicherten Daten, Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern wir Ihre Daten aufgrund gesetzlicher Pflichten noch nicht löschen dürfen, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten bei uns und Datenübertragbarkeit, sofern Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben. Sie können jederzeit Beschwerde einlegen bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit der Hansestadt Bremen:

Freie Hansestadt Bremen, Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit – Frau Dr. Imke Sommer, Arndtstr. 1, 27570 Bremerhaven, Fax: 0421/496-18495, E-Mail: [office@datenschutz.bremen.de](mailto:office@datenschutz.bremen.de)

### **Rechtliche Regelung zur Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte**

Akute Gefährdung von Leben und Gesundheit eines Kindes: SGB VIII § 8a „Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung“ und das „Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz“ (KGG)

Notstand: Strafgesetzbuch § 139 StGB (Straflosigkeit der Nichtanzeige geplanter Straftaten)

Selbst und Fremdgefährdung: PsychKG (Psychisch-Kranken-Gesetze des Landes Bremen)

Für unsere Mitarbeiter besteht kein Zeugnisverweigerungsrecht im Sinne des §53StPO (Zeugnisverweigerungsrecht der Berufsheimnisträger)